

Vorlage Nr. 233/21

Betreff: Berichtswesen 2021, Stichtag 31.05.2021, Fachbereich 8, Produktgruppen 81 - 84

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Sozialausschuss	09.06.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke
-----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 8101	Betreuung von Migranten und Migrantinnen
Produkt 8102	Förderung der Integrationsarbeit
Produkt 8103	Hilfen für Asylbewerber
Produktgruppe 82	Ausländerbehörde
Produktgruppe 83	Soziale Transferleistungen
Produktgruppe 84	Soziale Einrichtungen

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Mehrerträge	73.200 €	Mehreinz/Mindereinz.	0 €
Minderaufwendungen	265.000 €	Minderauszahlungen	10.000 €
Erhöhung Eigenkapital	338.200 €	Saldo	10.000 €
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 8, Produktgruppen 81 - 84 mit dem Stand der Daten zum 31.05.2021 zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind für die Stichtage 31.05. und 31.10. eines jeden Haushaltsjahres unterjährige Berichte der Fach- und Sonderbereiche in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen ist von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die voraussichtliche Entwicklung zum Jahresende bezogen auf die Kennzahlen und die Teil-Ergebnispläne sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 5 TEUR beträgt
 - Alle Abweichungen ab 50 TEUR

2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen,
bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 TEUR beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Über folgende nachgeordnete Budgets wird nicht gesondert berichtet, da keine entsprechenden Abweichungen vorliegen:

- 8102 Förderung der Integrationsarbeit
- 82 Ausländerbehörde
- 84 Soziale Einrichtungen

Gegenüber der Haushaltsplanung (incl. Fortschreibungen) ergeben sich im Ergebnisplan für den Fachbereich 8 voraussichtlich Verbesserungen in Höhe von 338.200 EUR.

Im Finanzplan ergeben sich voraussichtlich Verbesserungen in Höhe von 10.000 EUR.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Folgende Abweichungen, welche aufgrund der Geringfügigkeit nicht im Bericht zum Stichtag 31.05.2021 genannt werden, sind dabei auf die Corona-Pandemie zurückzuführen:

Produkt: 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Durch die coronabedingte Schließung und die zeitweise eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit des Begegnungszentrums ist das Angebot weiterhin stark eingeschränkt und es wird 2021 mit Mindereinnahmen gerechnet.	-4.500 EUR

Produkt: 8103 – Hilfen für Asylbewerber

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
15	Transferaufwendungen	Nach gesetzlicher Grundlage wurde im Mai 2021 jedem Leistungsberechtigten ab 16 Jahren ein Coronabonus i. H. v. 150 EUR gezahlt, für den Asylbereich ergibt sich dadurch eine coronabedingte Verschlechterung von 7.500 EUR, welche jedoch voraussichtlich keine Auswirkung auf die gesamte Abweichung in der Berichtszeile 15 hat.	-7.500 EUR

Produkt: 84 – Soziale Einrichtungen

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
3	Sonstige Transfererträge	Beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist ein Antragsverfahren auf Erstattung von im Jahr 2020 entstandenen coronabedingten Mehraufwendungen anhängig. Von insgesamt beantragten 19.446,74 EUR erfolgte jetzt eine Erstattung über 3.835,57 EUR, wodurch die Mehraufwendungen aus 2020 nachträglich reduziert werden. Bezüglich des nicht erstatteten Restbetrages steht der FB 8 im Austausch mit dem	3.800 EUR

		LWL. Ob es noch zu weiteren Erstattungen kommt, ist zurzeit noch offen. Eine Abweichung in der BZ 3 ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht zu erwarten.	
--	--	---	--

Berichts- zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
11	Personalaufwendungen	Es entstehen zusätzliche Personalaufwendungen durch die Stundenaufstockung einer Produktmitarbeiterin für 01 – 05/2021. Durch diese zusätzliche Personalkapazität werden die in dem bis 31.05.2021 angemieteten Haus in der Friedenstraße untergebrachten Bewohner betreut.	-3.350 EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Testungen von Bewohnern, Besuchern und neu aufzunehmende Personen verursachten im Jahr 2021 bislang Kosten i. H. v. 528 EUR, wovon die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) bzw. der LWL 72 EUR erstattet erhaben.	-456 EUR

Anlagen:

Bericht zum Stichtag 31.05.2021